

**Zeitschrift:** Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung  
**Herausgeber:** Schweizerische Friedensgesellschaft  
**Band:** - (1913)  
**Heft:** 19-20  
  
**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Diese Stunde, sagt Fried, diese Bilder mit ihren wahrheitsgetreuen Scheusslichkeiten haben mich zum Friedensfreunde gemacht! Das sagt der Mann, der Tausende zum Pazifismus bekehrt hat.

Auch will ich bemerken, dass überall, im In- und Auslande, mir Gelegenheit geboten wird durch Lehrer, Geistliche und andere Körperschaften des Erziehungswesens, der Jugend den Krieg ungeschminkt zu zeigen, mit dem Zweck, den tiefsten Abscheu in der Kinderseele zu wecken; aber niemals — seit 20 Jahren — ist mir hieraus irgend ein Vorwurf gemacht worden, im Gegenteil! *Rich. Feldhaus.*

### Verschiedenes.

**Französisch-deutsche Annäherung.** Am 25. September wurde in Gent der erste Kongress für die intellektuelle Annäherung Frankreichs und Deutschlands eröffnet. Der Vorsitzende erklärte, dass die Politik gänzlich aus der Diskussion ausgeschieden sei. Die Versammlung begann sodann die Vorbereitungsarbeiten für den nächstjährigen, in Leipzig abzuhaltenden Kongress. Es soll ein Organ gegründet werden, das unter dem Namen «Cahier Franco-Allemand» gegen tendenziöse Meldungen kämpfen wird.

\* \* \*

**Schiedsvertrag mit Oesterreich-Ungarn.** Eine Botschaft des schweizerischen Bundesrates beantragt der Bundesversammlung, einen am 2. September mit Oesterreich-Ungarn abgeschlossenen Schiedsvertrag zu genehmigen, der eine Erneuerung des früheren, nunmehr abgelaufenen Schiedsvertrages darstellt. Darnach sind Streitigkeiten zwischen beiden Staaten, sofern sie weder die vitalen Interessen noch die Unabhängigkeit oder Ehre der Kontrahenten berühren, dem ständigen Schiedsgerichtshof im Haag zu unterbreiten. Während der alte auf fünf Jahre abgeschlossene war, ist der neue Vertrag von unbeschränkter Dauer, kann aber alle fünf Jahre gekündigt werden.

\* \* \*

**Nachklänge zur deutsch-französischen Verständigungs-Konferenz.** Der „Reichsbote“, das weitverbreitete Organ der *evangelischen Geistlichkeit*, schreibt kurz: «Die Berner Konferenz, die wir nach jeder Richtung hin ablehnten, hat mit einer Entschliessung ihr Ende genommen, die jeder sozialdemokratischen Massenversammlung würdig ist.»

Was der Tempelreiniger wohl zu dieser *Geistlichkeit* sagen würde? «Ihr habt aus meinem Haus eine Mördergrube gemacht.» «Und er machte eine Geissel aus Stricken, und trieb sie alle zum Tempel hinaus.» Markus XI. 17, Joh. II. 15.

### Literatur.

**Carnegie Endowment for Internat. Peace.** Year Book for 1912. 2, Jackson Place, Washington. Statlicher Band von 174 Seiten. Das Buch enthält eine sorgfältige Zusammenstellung der Organisation und der Arbeiten der durch den amerikanischen Philanthropen geschaffenen Arbeitsgruppen im Dienste der Friedensbewegung. Man ist erstaunt, zu sehen, welche Fülle an Arbeitsmaterial in Angriff genommen wurde und welch ein Heer von Gelehrten aller Fächer sich mit den verschiedenen Fragen beschäftigten. Möchten die dafür aufgewandte Energie und die finanziellen Opfer ein entsprechendes Resultat erzielen!

Verlag und Druck der A.-G. Hallersche Buchdruckerei in Bern.

# Cacao Grootes

Westzaan

## Hoflieferanten

Gegründet 1825 :: Allerhöchste Auszeichnungen

Anerkannt vorzügliche, feine, echt holländische Marke, garantiert rein, leicht löslich, angenehmer Geschmack, :: billigstes und bekömmlichstes Nahrungsmittel ::

Muster und Preislisten gratis und franko durch

## A. Niebergall & Co.

General-Agenten und Depositäre für die Schweiz

125 Spalenring □ Basel □ Spalenring 125

## „Reklamemarken!“

so lautet gegenwärtig der Ruf unserer stets zur Anlegung von allerlei Sammlungen disponierten Jugend.

Auch diese Strömung können wir zur Förderung der Friedensidee nutzbar machen, indem wir

### unsere vierfarbige Friedensmarke

unter der Jugend verbreiten.

Sie wurde vom Basler Kunstmaler E. Schill entworfen und ist viel schöner als die meisten in den Handel kommenden sogenannten Reklamemarken. Die obere Hälfte stellt in Vierfarbendruck eine freundliche Landschaft dar, über welche strahlend die Sonne sich erhebt, in der das Wort „Pax“ (Friede) leuchtet. Die untere Hälfte enthält folgende Strophe:

Den Krieg nun bekriege  
du neues Geschlecht  
und führe zum Siege  
den Frieden durch Recht!

Gleichzeitig haben wir eine Ausgabe mit französischem Text herausgegeben. Für dieselbe wurden die Worte des unvergesslichen Fürsten unter den Pazifisten, Frédéric Passy, gewählt:

L'UTOPIE EST LE RÊVE  
D'AUJOURD'HUI ET LA  
RÉALITÉ DE DEMAIN!

Die Preise stellen sich für beide Ausgaben, die auch gemischt bezogen werden können, folgendermassen:

1000 Stück	Fr. 7.50,	oder Mk. 6. —
500 »	» 4.50,	» » 3.60
100 »	» 1.25,	» » 1. —

Wir bitten unsere Freunde, diese Unternehmung durch reichliche Bestellungen zu unterstützen und dieselben an folgende Adresse zu richten:

R. Geering-Christ, Bäumleingasse 10, Basel.